



DEUTSCHLAND IM WANDEL 1948-2023

Von den Theodor-Heuss-Wunderjahren zur
Steinmeier-Stagnationszeit?

10.09.2023

16:00 - 17:30 Uhr

Theodor Heuss Museum
Brackenheim

ADL, Audiovisuelles Sammlungsgut, F2-440b

PROGRAMM

16:00

Herzlich willkommen!

Die/der Vorsitzende des Theodor-Heuss-
Freundeskreises

und

Melanie Kögler

Leiterin des Landesbüros Baden-Württemberg
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

17:15

Schlusswort

Michael Georg Link MdB

Mitglied des Kuratoriums der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die
Freiheit

anschließend kleiner Empfang

Vortrag: Von den Theodor-Heuss- Wunderjahren zur Steinmeier-

Stagnationszeit?" **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**

Vorsitzender des Vorstands der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Diskussion

VORGESTELLT



Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué

...Landesminister a. D., ist Vorsitzender des
Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung
für die Freiheit. Er ist Mitglied im FDP-
Präsidium und stellvertretender Präsident
von Liberal International. Von 1996 bis März
2023 war er Inhaber des Lehrstuhls für
Internationale Wirtschaft an der Otto-von-
Guericke-Universität Magdeburg, wo er
heute noch als emeritierter Professor lehrt.
Von 2002 bis 2006 war er Finanzminister
des Landes Sachsen-Anhalt.

ZUM THEMA!

Als erster Bundespräsident nach dem Zweiten Weltkrieg hat Theodor Heuss (1884–1963) das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland maßgeblich mitgestaltet und die freiheitlich liberale Politik in der Zeit nach dem Krieg geprägt.

Die Ära Heuss legte den Grundstein für Demokratie und Wohlstand, für soziale Marktwirtschaft und europäische Integration. In den folgenden Jahrzehnten blühte die Wirtschaft, der Wiederaufbau formte eine stabile Gesellschaft.

Der Mauerbau 1961 und der Fall der Berliner Mauer 1989 stellten große Einschnitte in der Geschichte Deutschlands dar. Während Helmut Kohls Kanzlerschaft wurde der Prozess der Wiedervereinigung vorangetrieben, Herausforderungen beim Aufholprozess zwischen Ost und West bestehen teils jedoch bis in die heutige Zeit.

Die 2000er Jahre brachten wirtschaftliche Stabilität und stärkten Deutschlands Rolle im globalen Gefüge. Die Kanzlerschaft Angela Merkels prägte eine Ära der Kontinuität, jedoch wurde immer wieder auch Kritik an fehlender Vision laut. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier folgte eine Phase, in der Veränderungen scheinbar ausblieben.

Aktuelle Herausforderungen für unsere Wirtschaft und Gesellschaft bestehen nicht nur durch Krisen wie die Corona-Pandemie oder den Angriffskrieg auf die Ukraine, sondern auch in Hinblick auf die Digitalisierung, den Klimawandel, wirtschaftliche Entwicklungen wie die Inflation und Arbeitskräftemangel und vieles mehr.

In seinem Vortrag wirft **Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué**, Vorsitzender des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, einen Blick auf die Entwicklung Deutschlands im Spiegel verschiedener politischer Stationen und zeichnet ein Bild des Aufstiegs und des Wandels der Bundesrepublik, auch in Hinblick auf die Bewältigung aktueller Herausforderungen.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Theodor Heuss Museum
Obertorstraße 27
74336 Brackenheim

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Geneviève Loukakis
Telefon +49 711 220707 33
Genevieve.Loukakis@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/776x7

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: service@freiheit.org

DEUTSCHLAND IM WANDEL 1948-2023

10.09.2023, 16:00 Uhr, Theodor Heuss Museum, Brackenheim

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig.

Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig.

Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und

Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren.

Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis

zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.